

Kurzfassung

Das zentrale Thema der vorliegenden Arbeit ist die Ableitung eines Schätzverfahrens für den außerörtlichen touristisch- und freizeitorientierten Radverkehr, welches die Möglichkeit schaffen soll, anhand von Kurzzeitzählungen belastbare Aussagen über das saisonale und jährliche Radverkehrsaufkommen zu treffen. Durch die zunehmende Bedeutung des Radverkehrs wird es immer mehr erforderlich, die Radverkehrsnachfrage wirtschaftlich erfassen zu können. Kurzzeitzählungen bieten dazu ein geeignetes Mittel, mit geringem Personal- und Kostenaufwand Erhebungen zum Radverkehrsaufkommen durchzuführen, auf deren Grundlage eine Optimierung von Angebot und Nachfrage erfolgen kann.

Durch das Projekt „Radverkehrsanalyse-Brandenburg“ wurde erstmalig eine Datengrundlage geschaffen, welche die Möglichkeit bietet, das Radverkehrsaufkommen im außerörtlichen Bereich über einen längeren Zeitraum zu betrachten und eine Verbindung zwischen Radverkehrsbelastung und Funktion und Lage eines Standortes herzustellen.

In der vorliegenden Untersuchung werden, im Hinblick auf die Ableitung eines Schätzverfahrens für den außerörtlichen touristisch- und freizeitorientierten Radverkehr, die aus dem Projekt gewonnenen Daten auf spezifische Merkmale hin analysiert und mit verschiedenen Einflussfaktoren in Zusammenhang gebracht. Es werden unterschiedliche Fragestellungen untersucht, anhand derer die Möglichkeiten zur Entwicklung eines auf standardisierten Ganglinien basierenden Schätzverfahrens überprüft werden. Zudem wird eine Empfehlung zur Durchführung von Kurzzeitzählungen sowie zur Abschätzung der saisonalen und jährlichen Radverkehrsbelastung gegeben.

Abstract

The central topic of the present work is to derive an estimation procedure for the out of town tourism and leisure-oriented bicycle traffic, which makes it possible to make authoritative predications about the seasonal and annual volume of bicycle traffic based on short-term counts. Due to the growing importance of bicycle traffic it is increasingly necessary to be able to measure the bicycle traffic demand efficiently. Short time counts are an appropriate medium for less manpower and lower expenses. On this background, it is possible to optimize supply and demand.

Due to the project „Radverkehrsanalyse-Brandenburg“ a data set was created for the first time, which provides the possibility to consider the bicycle traffic of the out of town area over a longer period and make a link between the volume of bicycle traffic, the function and the location.

In the present analysis are, in view of the derivation of an estimation procedure for the out of town tourism and leisure-oriented bicycle traffic, the data obtained from the project in terms of specific characteristic analyzed and connected with the various influencing factors. There are different issues reviewed which the potential development of a system based on standard curves estimation method are evaluated. In addition, a Recommendation on the procedure of short-term counts and valuation of seasonal and annual bicycle congestion is given.